

TERMINE

Übergabe restaurierter Archivalien

- Wann? Donnerstag, 25. Januar 2007, 13.00 Uhr
Wo? Stadtarchiv Dessau, Lange Gasse 22
Wer? Dr. Frank Kreißler, Leiter Stadtarchiv
Michael Gipser, Vizepräsident der Handwerkskammer Halle
Dr. Herbert Bode, Rotarier, Dessau
Cordula Teuffert, Restauratorin, Berlin
Christine Pausch, Dessau
Was? Dem Stadtarchiv Dessau werden morgen Archivalien übergeben, deren Restaurierung durch den Landesinnungsverband des Glaserhandwerks Sachsen-Anhalt sowie die Dessauer Rotarier unterstützt wurde. Es handelt sich dabei um ein Auftragsbuch einer ursprünglich Wörlitzer, später dann Dessauer Glaserfamilie aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts sowie um eine Anhalt-Karte aus dem Jahr 1741.

Das Auftragsbuch der Glaserfamilie Knoblauch gelangte als Schenkung im Jahr 2006 in den Besitz des Stadtarchivs. Es wurde vom Glasermeister August Knoblauch (1798-1858) angelegt und ist insbesondere deshalb von großem historischem Wert, weil darin über 50 Jahre hinweg von der Mitte bis zum Ende des 19. Jahrhunderts Aufträge für Glaserarbeiten verzeichnet sind, die in den Wörlitzer Gartenanlagen ausgeführt wurden.

Um den Band für die Benutzung bereitstellen zu können, war eine fachgerechte Restaurierung notwendig, die nun abgeschlossen ist. Die kolorierte Kupferstich-Karte aus dem Jahr 1741 wiederum wies Kupferfraß auf und drohte zu zerfallen. Durch die Restaurierung konnte sie fixiert werden und steht nun wieder für die Benutzung zur Verfügung.

Die nicht unerheblichen Kosten wurden vom Landesinnungsverband des Glaserhandwerks (Auftragsbuch) sowie von den Dessauer Rotariern (Kupferstich) übernommen, wofür sich das Stadtarchiv Dessau sehr herzlich bedankt

Einbürgerungszeremonie

Wann? Montag, 29. Januar 2007, 16.30 Uhr
Wo? Ratssaal
Wer? Sabrina Nussbeck, Finanzdezernentin
Was? Zum zweiten Mal findet im Ratssaal die Einbürgerung im Rahmen einer feierlichen öffentlichen Veranstaltung statt, in deren Verlauf die Einbürgerungsurkunden und das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland überreicht werden. Die Veranstaltung ist presseöffentlich.

Betriebsausschuss Stadtpflege

Wann? Dienstag, 30. Januar 2007, 16.30 Uhr
Wo? Beratungsraum 228, Rathausanbau
Was? **Beschlussfassungen**

- Änderung des Beschlusses in der Friedhofskonzeption für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Dessau hinsichtlich der Schließung des Großkühnauer Friedhofes zum 1. Januar 2007
- Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung eines Großflächenmähers mit Sichelmulchmäherwerk
- Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung eines LKW-Kippers mit Ladekran
- Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung eines Müllpressfahrzeuges zur Sammlung von Restmüll
- Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung eines Kleintransporters (Multicar)

Anfragen und Informationen

Nichtöffentlicher Teil

MITTEILUNGEN

Ferienangebot des Tierparks

Der Tierpark Dessau bietet in der Ferienwoche vom 5. bis 8. Februar 2007 besonders erlebnisreiche Tage an. Die Besucher erhalten einen Einblick in den Zooalltag, können mal hinter die Kulissen schauen und sind hautnah dabei, wenn Tierpfleger sich um ihre Schützlinge kümmern. Ein Orientierungsplan, den jeder Besucher am Eingang erhält, erleichtert die Suche nach den einzelnen Aktionspunkten.

Tierpflege einmal hautnah erleben – im Pferdestall, in der Futterküche, in der Watvogelanlage, im Terrarium (z.B. mit "Raubtierfütterung" - siehe Foto), bei den Bibern oder auch bei "Ralf", dem Alpakahengst – das dürfte vor allem bei den Ferienkindern hoch im Kurs stehen. Wie sieht ein Raubtierkäfig von innen aus und wie funktioniert eigentlich das Absperren von gefährlichen Tieren, oder worauf muss bei einem Gehegebau geachtet werden? Tierpfleger beantworten alle Fragen. Wer sich dafür interessiert, wer die vielen kleinen und großen Reparaturen im Tierpark durchführt, der kann unseren fleißigen Handwerkern zusehen und sogar hier und da auch mal selbst Hand anlegen. Für die jüngsten Besucher gibt es auch noch eine Bastecke, in der Tiermotive aus Tonkarton entstehen.

Die Veranstaltungen finden in der Zeit von 9.00 – 15.00 Uhr statt. Besuchergruppen werden gebeten, sich telefonisch unter 0340 61 44 26 anzumelden.

Vitrine des Monats

Die Vitrine des Monats im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte ist im Februar dem Marderhund gewidmet. Das fuchsgroße Tier ist ursprünglich nicht in Europa heimisch, wird aber in letzter Zeit vereinzelt in Mitteleuropa angetroffen. Der Marderhund stammt aus Ostasien. Er wurde bis in die 50er Jahre im Westen der ehemaligen Sowjetunion ausgesetzt und verbreitete sich rasch in Europa. Erstmals wurde der Marderhund 1964 in der DDR nachgewiesen. In unserer Region besiedelt er vor allem feuchte und unterholzreiche Laub- und Mischwälder, Buschlandschaften und andere feuchte Lebensräume, wie Schilfgürtel von Gewässern. Seine Nahrung besteht aus kleineren Wirbeltieren wie Fische, Frösche, Nagetiere, Jungvögel, aber auch Eiern. Der Marderhund lebt paarweise oder in kleinen Gruppen. Das Weibchen wirft sechs bis sieben Junge.

In der Vitrine des Monats sind zwei Exemplare ausgestellt, die 1999 an der Schwedenbrücke bei Waldersee und 1995 in Mügeln bei Oschatz (Sachsen) tot aufgefunden und anschließend präpariert wurden. Insgesamt verfügt das Naturkundemuseum über vier Marderhunde als Präparate.

Widerspruch gegen Melderegisterauskünfte

Das Meldegesetz des Landes Sachsen-Anhalt erlaubt in besonderen Fällen die Weitergabe von Daten aus dem Melderegister. Dazu gehört z. B. die Übermittlung von Anschriften zur Herausgabe von Adressbüchern, Angaben über Jubiläen (z.B. 75. Geburtstag oder Goldene Hochzeit) und die Erteilung von Auskünften über bestimmte Gruppen von Wahlberechtigten in Zusammenhang mit bevorstehenden Wahlen oder Volksinitiativen und -begehren.

Laut Meldegesetz kann jede Einwohnerin und jeder Einwohner der Erteilung einer Auskunft über seine Daten ohne Angabe von Gründen gebührenfrei widersprechen.

Die Herausgabe der Daten kann erfolgen:

- a) an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen sowie an zugelassene Bewerberinnen und Bewerber um das Amt des Bürgermeisters;
- b) an Antragstellende im Zusammenhang mit Volksinitiativen, angenommenen Volksbegehren und Volksentscheiden;
- c) an Presse und Rundfunk sowie Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften über Alters- und Ehejubiläen;
- d) Adressbuchverlage;
- e) über Familienmitglieder an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften, wenn diese Familienmitglieder einer anderen oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören,
- f) als Datenübermittlung bei einfachen Melderegisterauskünften über das Internet.

Personen, die mit der Auskunftserteilung in diesen Fällen insgesamt oder einzeln nicht einverstanden sind, können dies im Bürgeramt der Stadt Dessau, Rathaus, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erklären. Ein entsprechendes Formular kann auch auf der Internetseite der Stadt Dessau unter Bürgerservice/Formulare herunter geladen werden (www.dessau.de).

Das Bürgeramt ist montags bis donnerstags von 7.00 – 18.00 Uhr, freitags von 7.00 – 12.00 Uhr und samstags von 8.00 – 12.00 Uhr geöffnet. Wer eine derartige Erklärung bereits früher abgegeben hat, braucht diese nicht zu erneuern.

Stadtverwaltung sucht Wahlhelfer

Für die am 22. April 2007 stattfindenden Kommunal- und Oberbürgermeisterwahlen sucht die Stadt Dessau ca. 500 ehrenamtliche Wahlhelfer. Eine mögliche Stichwahl ist für den 6. Mai 2007 vorgesehen.

Der Einsatz in den Wahllokalen der insgesamt 49 Wahlbezirke erfolgt am Wahlsonntag in der Zeit ab 7.15 Uhr. Um 18.00 Uhr beginnt die Stimmenaushaltung.
Das Wahlamt bittet alle Bürgerinnen und Bürger, recht zahlreich die Wahl durch Übernahme dieses Ehrenamtes zu unterstützen. Die Wahlhelfer werden je nach übernommener Funktion finanziell entschädigt (Wahlvorsteher: 35 Euro; Stellvertreter: 30 Euro; Schriftführer: 30 Euro; Beisitzer: 25 Euro).

Meldungen können an folgende Anschrift gesandt oder auch persönlich übermittelt werden:

Stadt Dessau
Wahlamt
Zerbster Straße 4
06844 Dessau

Tel: 0340 204-1613
Fax: 0340 204-2513
E-Mail: wahlen@dessau.de